

PRESSEINFORMATION

16. April 2025

Pilkington Deutschland AG baut neue Produktionslinie in Gladbeck

Die Pilkington Deutschland AG, Teil der NSG Group, erweitert die Glasproduktion in ihrem Werk in Gladbeck. Somit soll ab Jahresende 2025 neben der Floatglas-Produktion auch Verbundsicherheitsglas (VSG) hergestellt werden. Insgesamt liegt die Investitionssumme zum Bau der neuen Produktionslinie im niedrigen zweistelligen Millionenbereich. In dieser Woche hat die spektakuläre Lieferung der Autoklave stattgefunden.

Mit dem Bau der neuen Produktionslinie besteht in Gladbeck dann die Möglichkeit, das produzierte Floatglas im Laminierprozess der VSG-Anlage noch vor Ort zu veredeln. Die direkte Anbindung dieser beiden Produktionsschritte steigert die flexible Herstellung von Verbundsicherheitsgläsern und spart gleichzeitig Transportwege an andere Standorte und somit CO₂-Emissionen ein.

Ein Teilprojekt zum Bau der VSG-Anlage wurde in dieser Woche mit der Lieferung der Autoklave, spezielle Druck- und Temperaturkammern, in denen der endgültige Verbund der Gläser stattfindet, erfolgreich abgeschlossen. Hierfür arbeitete die Pilkington Deutschland AG eng mit den Städten Gladbeck und Bottrop sowie anderen Partnern zusammen.

„Der Bau der VSG-Anlage erweitert unsere Möglichkeiten am Standort in Gladbeck. Vor allem ist er aber für unser gesamtes Unternehmen von großer strategischer Bedeutung. Die Lieferung und der Einbau der Autoklave ist ein besonderer Zwischenschritt dieses Projektes und wir sind froh, ihn erfolgreich abgeschlossen zu haben“, hält Tobias Breil, Managing Director bei der Pilkington Deutschland AG, fest.

„Die Entscheidung der Pilkington Deutschland AG, eine neue Produktionslinie in Gladbeck zu errichten, ist ein starkes Bekenntnis zum Standort. Sie zeigt: Gladbeck ist ein attraktiver Industriestandort mit Perspektive. Die Investition in die Erweiterung der Produktion ist nicht nur ein bedeutender Schritt für das Unternehmen, sondern auch für unsere Stadt. Sie schafft Wertschöpfung vor Ort, sichert Arbeitsplätze und setzt ein wichtiges Zeichen für die wirtschaftliche Entwicklung in Gladbeck“, freut sich Gladbecks Bürgermeisterin Bettina Weist über die Nachricht.

Pressekontakt:

Benjamin Hardt
M: +49 160 69430880
Mail: benjamin.hardt@nsg.com

David Hennig
T: +49 2043 99-2618
Mail: david.hennig@stadt-gladbeck.de

Pilkington Holding GmbH
Haydnstraße 19
45884 Gelsenkirchen

Stadt Gladbeck
Willy-Brandt-Platz 2
45964 Gladbeck

Referenz: PR/03/24

Über die NSG Group

Die NSG Group ist einer der weltweit führenden Anbieter von Glas und Verglasungssystemen im Bereich Architectural, Automotive und Creative Technology. Das Unternehmen hat 2006 den Glasproduzenten Pilkington übernommen. Die Gruppe verfügt heute über Produktionsstandorte auf der ganzen Welt sowie Vertriebsaktivitäten in über 100 Ländern. Der Geschäftsbereich Architectural produziert und liefert Bauglas sowie Glas für Solarenergie und andere Bereiche. Automotive beliefert die Märkte für Erstausrüstung (OE) und Fahrzeugglasersatzteile (AGR). Der Bereich Creative Technology umfasst verschiedene Geschäfte, einschließlich Linsen und Lichtleiter für Drucker und Scanner sowie spezielle Glasfaserprodukte wie Glascord für Zahnriemen und Glasflocken. Weltweit sind rund 25.300 Mitarbeitende für die NSG Group tätig. In Deutschland ist die NSG Group mit den Geschäftsfeldern Architectural Glass und Automotive vertreten und beschäftigt rund 2.500 Mitarbeitende.

Pilkington Deutschland AG
Werk Gladbeck
Hegestraße 45966 Gladbeck
Postfach 2 27 45952 Gladbeck
Telefon: (0 20 43) 40 50
Telefax: (0 20 43) 4 05 52 04

Bankverbindung:
Commerzbank AG Gelsenkirchen
IBAN: DE29 4204 0040 0480 0629 00
BIC: COBADEFF420
USt.-IdNr. DE 811 141 642

Amtsgericht Gelsenkirchen HR B Nr. 2707
Steuernummer: 319/5830/5180
Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Dr. Clemens Miller
Vorstand: Dr. Christian Quenett

www.nsg.com